

IBM App Connect Enterprise on Cloud

Diese Servicebeschreibung beschreibt den Cloud-Service. Die anwendbaren Auftragsdokumente enthalten Preisangaben und weitere Einzelheiten zur Bestellung des Kunden.

1. Cloud-Service

1.1 Angebote

Folgende Angebote stehen für den Kunden zur Wahl.

1.1.1 IBM App Connect Enterprise on IBM Cloud

IBM App Connect Enterprise on IBM Cloud ist eine vollständig verwaltete Integrationsplattform in der IBM Cloud mit einer breiten Palette von Funktionen für die Verbindung unterschiedlicher Anwendungen. Diese Lösung stellt Optionen für unternehmensweite Konnektivität für umfangreiche Integrationsanforderungen bereit.

Der Kunde kann das IBM App Connect Enterprise Toolkit verwenden, um Integrations-Assets zu erstellen, die in einem Paket zusammengefasst und als ein Integrationsserver implementiert werden. Der Zugriff auf das IBM App Connect Enterprise Toolkit erfolgt durch Herunterladen der Developer Edition von IBM App Connect Enterprise. Dies ist die mit dem Cloud-Service gelieferte Aktivierungssoftware. Ein „Integrationsserver“ wird in seinem eigenen Container ausgeführt, um die Trennung von Workloads sicherzustellen. Ein „Container“ ermöglicht dem Kunden das Packen einer Anwendung mit allen zugehörigen Abhängigkeiten als standardisierte Einheit für die Softwareentwicklung. In einem Container sind alle erforderlichen Komponenten enthalten, einschließlich Runtime, Systemtools und Bibliotheken, um einem Kunden die Bereitstellung seiner Integrationslösung zu ermöglichen. Container sind in unterschiedlichen Größen, zum Beispiel mit einer Größe von 4 GB, verfügbar, wodurch die Speicherkapazität beschrieben wird, auf die ein Container zugreifen kann.

Darüber hinaus können Kunden Datenflüsse zwischen Anwendungen erstellen und als REST-konforme API-Operationen verfügbar machen. Ein „Datenfluss“ ist die automatisierte Verschiebung von Daten zwischen einer Quelle und einem Ziel.

Dieser Cloud-Service beinhaltet die Nutzung von Datenflüssen mit Integrationsservern. Dabei gelten die folgenden Höchstmengen pro Monat:

- 1 Million Datenflussausführungen;
- 1 Terabyte übertragene Daten (ausgehend); und
- 2.000 Workload-Stunden.

Um den Kunden den Einstieg in den Cloud-Service zu vereinfachen, werden Beispiele zur Verfügung gestellt. Diese Beispiele dienen nur zur Illustration und dürfen nicht im Produktionsbetrieb eingesetzt werden.

IBM Cloud, die auf offenen Standards basierende Cloudplattform von IBM für die Erstellung, Ausführung und Verwaltung von Apps und Services, ist die technische Voraussetzung für den Cloud-Service. Zum Zeitpunkt der Bereitstellung muss der Kunde über einen IBM Cloud-Account verfügen. Neue Benutzer können sich über das Onlineregistrierungsformular unter <https://console.bluemix.net/registration> für den Zugriff registrieren.

1.2 Optionale Services

1.2.1 IBM App Connect Enterprise – zusätzliche Datenflüsse

Benötigt der Kunde mehr als die enthaltenen Mengen für die Nutzung von Datenflüssen, stellt eine Instanz für zusätzliche Datenflüsse eine Subscription für die folgenden zusätzlichen Mengen pro Monat bereit:

- 10.000 Datenflussausführungen;
- 10 Gigabyte übertragene Daten (ausgehend); und
- 20 Workloadstunden.

1.2.2 Berechtigung für IBM App Connect Enterprise Hybrid

Die Berechtigung für das Angebot IBM App Connect Enterprise Hybrid ermöglicht dem Kunden die Verwendung des Cloud-Service-Angebots über die Cloud oder die Installation der Software (d. h. des „IBM Programms“) vor Ort (On-Premises).

Bei dem in dieser Berechtigung enthaltenen IBM Programm handelt es sich um IBM App Connect Enterprise.

Der Kunde kann das IBM Programm verwenden, technische Unterstützung in Anspruch nehmen und auf Upgrades für das IBM Programm zugreifen, solange er die Subscription für den Cloud-Service aufrechterhält.

2. Datenblätter für Datenverarbeitung und Datenschutz

Die Ergänzenden Bedingungen zur Auftragsverarbeitung (EB-AV) von IBM unter <http://ibm.com/dpa> und die Datenblätter für Datenverarbeitung und Datenschutz (Data Processing and Protection Data Sheet(s), nachfolgend „Datenblätter“ oder „Anlagen zu den EB-AV“ genannt) unter den nachstehenden Links enthalten zusätzliche Informationen bezüglich Datenschutz für die Cloud-Services und die Optionen in Bezug auf die Arten der Inhalte, die verarbeitet werden können, die damit verbundenen Verarbeitungsaktivitäten, die Datenschutzfunktionen und die Besonderheiten hinsichtlich der Aufbewahrung und Rückgabe der Inhalte. Die EB-AV finden Anwendung, wenn und soweit IBM personenbezogene Daten im Auftrag des Kunden verarbeitet und die europäische Datenschutz-Grundverordnung (EU/2016/679) (DSGVO) auf diese Verarbeitung Anwendung findet.

<https://www.ibm.com/software/reports/compatibility/clarity-reports/report/html/softwareReqsForProduct?deliverableId=BDB070B0C02811E5BA010CF56D8211B6>

3. Service-Levels und technische Unterstützung

3.1 Service-Level-Agreement

IBM stellt dem Kunden das folgende Verfügbarkeits-Service-Level-Agreement („SLA“) bereit. IBM wird die höchstmögliche Entschädigung basierend auf der kumulierten Verfügbarkeit des Cloud-Service anwenden (siehe die nachstehende Tabelle). Der Prozentsatz der Verfügbarkeit wird berechnet als Gesamtzahl der Minuten in einem Vertragsmonat, minus der Gesamtzahl der Serviceausfallminuten in dem betreffenden Vertragsmonat, dividiert durch die Gesamtzahl der Minuten in dem Vertragsmonat. Die Definition von Serviceausfall, der Prozess zur Bearbeitung von Ansprüchen und die Kontaktaufnahme mit IBM bei Problemen mit der Serviceverfügbarkeit sind im IBM Cloud Service-Supporthandbuch unter https://www.ibm.com/software/support/saas_support_overview.html enthalten.

Verfügbarkeit	Gutschrift (in Prozent (%) der monatlichen Subscription-Gebühr*)
Unter 99,9 %	2 %
Unter 99,0 %	5 %
Unter 95,0 %	10 %

* Die Subscription-Gebühr ist der vertraglich vereinbarte Preis für den Monat, der Gegenstand des Anspruchs ist.

3.2 Technische Unterstützung

Technische Unterstützung für den Cloud-Service, einschließlich Support-Kontaktinformationen, Fehlerklassen, Unterstützungszeiten, Reaktionszeiten und sonstiger Unterstützungsinformationen und -prozesse, ist nach Auswahl des Cloud-Service im IBM Support Guide verfügbar, der unter <https://www.ibm.com/support/home/pages/support-guide/> zu finden ist.

4. Gebühren

4.1 Gebührenmetriken

Die Gebührenmetriken für den Cloud-Service sind im Auftragsdokument angegeben.

Für diesen Cloud-Service gelten die folgenden Gebührenmetriken:

- „Virtueller Prozessorkern“ ist ein virtualisierter Prozessor mit Standardkapazität, der für die Cloud-Services zur Verfügung steht oder von diesen verwaltet wird.
- „Gigabyte (GB)“ wird als 2 hoch 30 Byte an Daten definiert, die im Cloud-Service verarbeitet, verwendet, gespeichert oder konfiguriert werden.
- „Instanz“ ist jeder Zugriff auf eine bestimmte Konfiguration des Cloud-Service.

5. Zusätzliche Bedingungen

Für Vereinbarungen für Cloud-Services (oder vergleichbare Cloud-Basisvereinbarungen), die vor dem 1. Januar 2019 unterzeichnet wurden, finden die Bedingungen unter <https://www.ibm.com/acs> Anwendung.

5.1 Prüfung

Der Kunde wird i) Aufzeichnungen und Ausgaben von Systemtools aufbewahren und auf Anforderung bereitstellen, soweit dies für IBM und ihre beauftragten externen Prüfer erforderlich ist, um die Einhaltung der Vereinbarung durch den Kunden zu überprüfen, und ii) unverzüglich alle erforderlichen Berechtigungen bestellen und zu den zum jeweiligen Zeitpunkt gültigen Preisen von IBM bezahlen und andere Verbindlichkeiten, die sich aufgrund der Prüfung ergeben und in einer Rechnung von IBM angegeben sind, begleichen. Die Verpflichtungen im Rahmen dieses Abschnitts bleiben während der Laufzeit des Cloud-Service und eines Zeitraums von zwei Jahren danach in Kraft.

5.2 Aktivierungssoftware

IBM App Connect Enterprise on IBM Cloud erlaubt die Verwendung von Aktivierungssoftware (die unter separaten Lizenzbedingungen lizenziert wird), die der Kunde auf seine Systeme herunterladen muss, um die Nutzung des Cloud-Service zu ermöglichen. Der Kunde darf die Aktivierungssoftware nur in Verbindung mit dem Cloud-Service während seiner Laufzeit verwenden. Die Aktivierungssoftware wird im gegenwärtigen Zustand (auf „as-is“-Basis) bereitgestellt.

- IBM App Connect Enterprise (Developer Edition), einschließlich des IBM App Connect Enterprise Toolkit.
- IBM App Connect Enterprise im „Switch“-Betriebsmodus: Der „Switch“-Betriebsmodus ermöglicht die Verbindung zu On-Premises-Endpunkten und ist mit IBM Integration Bus v10.0.0.2 oder höher verfügbar.
- Kunden mit einer separaten Berechtigung für die Nutzung von IBM App Connect Enterprise v11, WebSphere Message Broker v7 oder v8 oder IBM Integration Bus v9 oder v10 können IBM Integration Bus v10.0.0.2 oder höher als Aktivierungssoftware herunterladen und implementieren, um diese parallel zu ihrer älteren Version von IBM Integration Bus im „Switch-Modus“ auszuführen, ohne dass dies Einfluss auf vorhandene On-Premises-Berechtigungen hat.
- IBM App Connect Studio: eine optionale Komponente von IBM App Connect Enterprise v11 zur Erstellung von Datenflüssen, die es einem Benutzer ermöglicht, Integrationsprojekte offline zu entwerfen und zu testen und anschließend im Cloud-Service zu veröffentlichen.
- Secure Connector: eine optionale per Download verfügbare Komponente von IBM App Connect Enterprise on IBM Cloud, die Sicherheit bei der Übertragung von Daten zwischen Datenflüssen des Cloud-Service und einem hinter einer Firewall befindlichen Endpunkt gewährleistet. Für die Verwendung der Secure-Gateway-Komponente gilt eine Nutzungsbeschränkung von 1 GB pro Monat. Die Secure-Gateway-Komponente bietet eine verschlüsselte Verbindung zwischen dem lokalen System und der Cloud-Service-Umgebung für mehr Sicherheit bei der Datenübertragung zwischen einer lokalen Anwendung und dem Cloud-Service.

Bei Widersprüchen mit den Lizenzbedingungen, die der Aktivierungssoftware beigefügt sind, hat diese Servicebeschreibung Vorrang.

5.3 Services anderer Anbieter (werden „as-is“ bereitgestellt)

Der Cloud-Service kann Links zu Datenservices, Datenbanken, Web-Services, Software oder anderen Inhalten (gemeinsam „Inhalte“ genannt) enthalten oder für den Zugriff darauf verwendet werden. Der Zugriff auf diese Inhalte wird im gegenwärtigen Zustand (auf „as-is“-Basis) und ohne jegliche ausdrückliche oder stillschweigende Gewährleistung zur Verfügung gestellt, insbesondere ohne Gewährleistung in Bezug auf Rechtsmängel, die Freiheit von Rechten Dritter, das Recht auf Nichtbeeinträchtigung, die Handelsüblichkeit und die Verwendungsfähigkeit für einen bestimmten Zweck.

Der Zugriff kann von den betreffenden Drittparteien (oder von IBM) nach ihrem eigenen Ermessen jederzeit beendet werden. Der Kunde muss ggf. separate Vereinbarungen mit den Drittparteien schließen, um Zugriffs- oder Nutzungsrechte für die Inhalte zu erhalten. IBM ist an diesen separaten Vereinbarungen nicht beteiligt, der Kunde erteilt IBM jedoch die Ermächtigung, diesen Zugriff im Rahmen des Cloud-Service bereitzustellen. Aufgrund der ausdrücklichen Bedingung in dieser Vereinbarung verpflichtet sich der Kunde zur Einhaltung der Bedingungen dieser separaten Vereinbarungen sowie der Nutzungsrichtlinien oder -einschränkungen, die für diese Inhalte Dritter gelten, und erklärt sich damit einverstanden, IBM für alle Ansprüche schadlos zu halten, die aus oder im Zusammenhang mit einem Verstoß des Kunden gegen diese separaten Vereinbarungen, Richtlinien oder Einschränkungen entstehen. Für bestimmte Endpunktanwendungen können vom Anwendungsprovider auferlegte Nutzungsbeschränkungen gelten. Dies kann dazu führen, dass die Anzahl der zulässigen Aufrufe einer Anwendung niedriger ist als das für den Cloud-Service geltende monatliche Limit.

5.4 Beschränkungen und Richtlinie für faire Nutzung

Der Cloud-Service ist so konzipiert, dass bestimmte Datenflüsse ausgeführt werden, sobald ein definiertes Triggerereignis eintritt. IBM übernimmt jedoch keine Gewähr dafür, dass die Ausführung innerhalb eines bestimmten Zeitraums erfolgt.

In Ausnahmefällen kann es notwendig sein, dass IBM Maßnahmen ergreift, um unverhältnismäßige Datenflüsse des Kunden, die nachteilige Auswirkungen auf andere Benutzer oder die Gesamtleistung des Systems haben, zu stoppen oder zu entfernen.